

# I n s e r a t e.

---

## Bekanntmachung.

---

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die kaiserlich französische Gesandtschaftskanzlei der unterzeichneten Kanzlei die Mittheilung gemacht hat, es sei zum Reisen nach Frankreich das Paßvisum nicht weiter erforderlich, jedoch thuen die Reisenden gut, sich auf alle Fälle hin mit irgend einem Ausweise, sei es Paß, Wanderbuch oder ein anderes Dokument zu versehen.

Bern, den 10. August 1866.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

---

## Bekanntmachung.

---

Der nordamerikanische Konsul Herr Page in Zürich hat mit Schreiben vom 7. dieses Monats dem Bundesrath zur Kenntniß gebracht, daß ein gewisser Meidig oder Meidigh \*), schweizerischer Herkunft, wohnhaft gewesen zu M u s c a t i n e in Pensylvanien (Vereinigte Staaten Nordamerika's), daselbst mit Hinterlassung einigen Vermögens gestorben sei und Verwandte in der Schweiz besitze.

Es werden daher Diejenigen, welche mit dem genannten Meidig wirklich verwandt sind, hiemit eingeladen, ihre Ansprüche auf die Nachlassenschaft desselben gehörig belegt in Zeit von zwei Monaten der unterzeichneten Kanzlei einzuzeigen, welche die Erbsansprüche s. B. dem Herrn Konsul Page übermitteln wird.

Bern, den 10. August 1866.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

---

\*) vielleicht M a d i g.

## Ausreibung von Artilleriematerial.

---

Von unterzeichneter Verwaltung wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet für die Lieferung von

- 3 Halb-Caissons für Cavallerie nach bestehender Ordnung,
- 98 Stück Gußstahlachsen, fertig ausgearbeitet,
- 98 " Vierpfünder-Propachsen, "
- 98 " Proggestelle, nach Ordnung der Sechspfünder von 1843, mit Rasten, exklusive innere Einrichtung,
- 425 " Räder, nach Ordnung der Sechspfünder von 1843, mit gußeisernen Nabbachsen.

Die Propachsen, Proggestelle und Räder werden in Loosen von 20 à 25 Stück vertheilt. Lieferungsstermine, zur Hälfte jeden Looses Ende Dezember 1866, zur Hälfte Ende Februar 1867, frei auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation.

Zeichnungen können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung besichtigt werden, wohin die Angebote bis 26. laufenden Monats franko einzusenden sind.

Bern, den 4. August 1866.

Der Verwalter des eidg. Kriegsmaterials:  
**Wurstemberger.**

---

## Ausreibung von Artilleriematerial.

---

Es wird hiermit zu freier Konkurrenz ausgeschrieben:

Die Lieferung von Stück 10,620 Eisenkerne zu Zwölfpfünder-Granaten, die Löcher für die Zünder ausgerieben aber ohne Gewinde.

" " " " 18,720 Achtpfünder-Granaten mit aufgelöthetem Bleimantel,

wovon die erste Hälfte bis Ende Dezember 1866 und die zweite Hälfte bis Ende Februar 1867 frei auf die der betreffenden Gießerei zunächst gelegene Eisenbahnstation abzuliefern ist.

Zeichnungen können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung besichtigt werden, wohin auch die Angebote bis 26. laufenden Monats franko einzusenden sind.

Bern, den 4. August 1866.

Der Verwalter des eidg. Kriegsmaterials:  
**Wurstemberger.**

---

## Ausschreibung.

---

Behufs Uniformirung der schweizerischen Postbediensteten für 1867 wird hie- mit über die Lieferung nachstehender Tücher freie Konkurrenz eröffnet.

### I. Tücher für Uniformröcke.

(Minimum des Gewichts: 26 Loth die Elle.)

Bedarf.	Approx. Preis.	Lieferungstermin.
900 Ellen blau melirtes Tuch	Fr. 7. — bis Fr. 7. 25	1. März 1867.
1900 " " " "	" 5. 80 " " 6. 10	" " "
3000 " " " "	" 5. 50 " " 5. 70	" " "

### II. Tücher für Mäntel und Hosen.

(Minimum des Gewichts: 28 Loth die Elle.)

700 Ellen blau melirtes Tuch	Fr. 6. — bis Fr. 6. 30	1. August 1867.
1100 " " " " Gair	" 5. 30 " " 5. 50	1. Januar "
350 " grau " " Satin	" 7. 75 " " 8. —	1. März "

Die Breite der vier erstgenannten Sorten ist 130 Centimeter, diejenige des Gair und Satin 135 Centimeter innert den Leisten.

Farbmuster können bei den Kreispostdirektionen Genf, Basel, Aarau, Zürich, St. Gallen und Chur, sowie auch bei dem Kurzbüreau der Generalpostdirektion in Bern eingesehen werden.

Alle Eingaben sind in Begleit von Muster-Coupons von mindestens 2 Ellen, versiegelt und mit der Aufschrift: „Eingabe für Tuchlieferung“ bis 10. September nächsthin an das unterzeichnete Departement einzusenden.

Die Preise sind bis Ende Oktober d. J. bindend.

Ausländische Fabrikanten haben ihre Eingaben durch Vermittlung schweizerischer Handelsfirmen zu machen.

Bern, im Juli 1866.

Das eidg. Postdepartement:  
**Maef.**

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Telegrapheninspektor des Kreises Olten. Jahresbesoldung Fr. 3000. Anmeldung bis zum 1. September 1866 bei der Telegraphendirektion in Bern.

- 2) Telegrapheninspektor des Kreises Zürich. Jahresbesoldung Fr. 3000.  
Anmeldung bis zum 1. September 1866 bei der Telegraphendirektion in Bern.
- 3) Büroabthener für den Hausdienst im Postgebäude in St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 1000, freie Wohnung im Postgebäude, Holz und Licht. }  
Anmeldung bis zum 30. August 1866 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
- 4) Postablagehalter und Briefträger in Wald (Appenzell). Jahresbesoldung Fr. 780. }
- 5) Stadtbriefträger in Genf. Jahresbesoldung Fr. 1160.
- 6) Stadtbannbriefträger in Genf. Jahresbesoldung Fr. 900.
- 7) Briefkastenleerer in Genf. Jahresbesoldung Fr. 780. }  
Anmeldung bis zum 28. August 1866 bei der Kreispostdirektion Genf.
- 8) Landbriefträger in Céligny (Genf). Jahresbesoldung Fr. 720.
- 9) Stadtbriefträger in Versoix (Genf). Jahresbesoldung Fr. 740.
- 10) Landbriefträger in St. Cergues (Genf). Jahresbesoldung Fr. 660.
- 11) Zwei Kommiss des Hauptpostbureau Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 1020 jeder.
- 12) Posthalter in Tour de Peilz (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 1080.
- 13) Postkommiss in Fferten (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 900. }  
Anmeldung bis zum 28. August 1866 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 14) Postablagehalter in Gilly (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 750.
- 15) Stadtbannbriefträger in Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 900.
- 16) Fahrpostfaktor in Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 960.
- 17) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Bern. Jahresbesoldung Fr. 1200.
- 18) Postkommiss in Interlaken (Bern). Jahresbesoldung Fr. 1020.
- 19) Posthalter in Rüeggisberg (Bern). Jahresbesoldung Fr. 500.
- 20) Postkommiss in Biel (Bern). Jahresbesoldung Fr. 1100. }
- 21) Postkommiss in Fleurier (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 1400.
- 22) Postkommiss in Fleurier " " }  
Anmeldung bis zum 28. August 1866 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
- 23) Postkommiss in St. Immer (Bern). Jahresbesoldung Fr. 1000.

- 24) Briefträger in Olten (Solothurn). Jahresbesoldung Fr. 840. Anmeldung bis zum 28. August 1866 bei der Kreispostdirektion Basel.
- 25) Posthalter in Meisterschwanden (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 700. }  
 26) Posthalter in Möhlin " " } Anmeldung bis zum 28. August 1866 bei  
 27) Posthalter in Oberentfelden " " } der Kreispostdirektion  
 28) Posthalter in Seon " " } Aarau.
- 29) Kommiss der Kreispostdirektion Luzern. Jahresbesoldung Fr. 1000.
- 30) Kommiss der Kreispostdirektion Luzern. Jahresbesoldung Fr. 1200.
- 31) Posthalter in Aesch (Luzern). Jahresbesoldung Fr. 520.
- 32) Posthalter in Großdietwil (Luzern). Jahresbesoldung Fr. 400. }  
 33) Posthalter in Luthern " " } Anmeldung bis zum 28. August 1866 bei  
 34) Posthalter in Meggen " " } der Kreispostdirektion  
 35) Posthalter in Muottathal (Schwyz). Jahresbesoldung Fr. 360. } Luzern.
- 36) Posthalter in Pfaffnau (Luzern). Jahresbesoldung Fr. 800.
- 37) Posthalter in Sachseln (Obwalden). Jahresbesoldung Fr. 480.
- 38) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Zürich. Jahresbesoldung Fr. 1020.
- 39) Postkommis in Wintertthur. Jahresbesoldung Fr. 960. }  
 40) Briefträger in Auserihl (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 840. } Anmeldung bis zum 28. August 1866 bei der  
 41) Zwei Fahrpostfaktoren in Schaffhausen. Jahresbesoldung Fr. 840 jeder. } Kreispostdirektion in  
 42) Fahrpostfaktor in Wintertthur. Jahresbesoldung Fr. 840. } Zürich.
- 43) Kommiss auf dem Hauptpostbureau St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 1200.
- 44) Postkommis in Rapperschwil (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 1000. }  
 45) Posthalter in Thal (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 900. } Anmeldung bis zum 28. August 1866 bei der  
 46) Fahrpostfaktor in St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 1080. } Kreispostdirektion  
 St. Gallen.

- 47) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Chur. Jahresbesoldung Fr. 1020.
- 48) Posthalter in Bergün (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 400.
- 49) Posthalter in Flums (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 800.
- 50) Briefträger und Bote in Flums. Jahresbesoldung Fr. 708.
- Anmeldung bis zum 28. August 1866 bei der Kreispostdirektion Chur.
- 
- 1) Einnehmer am eidg. Niederlagshaus in St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 2800.
- 2) Controleur am eidg. Niederlagshaus in St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 2000.
- Anmeldung bis zum 18. August 1866 bei der Zolldirektion in Chur.
- 3) Telegraphist in Zürich. Jahresbesoldung Fr. 900—1500. Anmeldung bis zum 20. August 1866 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 4) Telegraphist in St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 20. August 1866 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 5) Briefträger beim Hauptpostbureau Lausanne. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 20. August 1866 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 6) Postkommiss in Zofingen (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 1000. Anmeldung bis zum 20. August 1866 bei der Kreispostdirektion Aarau.
- 7) Büreaudiener und Paker beim Hauptpostbureau Aarau. Jahresbesoldung Fr. 1180. Anmeldung bis zum 20. \*) August 1866 bei der Kreispostdirektion Aarau.
- 8) Büreaudiener auf dem Hauptpostbureau St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 1020. Anmeldung bis zum 20. August 1866 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
- 9) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Zürich. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 13. August 1866 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 10) Kommiss auf dem Hauptpostbureau St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 13. August 1866 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
- 11) Sekretär der Zolldirektion in Basel. Jahresbesoldung Fr. 2000 bis 3600. Anmeldung bis zum 18. August 1866 bei der Zolldirektion in Basel.

\*) nicht 30.

## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1866
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.08.1866
Date	
Data	
Seite	421-426
Page	
Pagina	
Ref. No	10 005 198

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.